

# Ruggell

# Ein flottes Programm

Unterhaltungsabend der Freiwilligen Feuerwehr

(Eing.) - Am Samstag, 16. Januar 1982, ist es wieder soweit. An diesem Datum findet nämlich der traditionelle Unterhaltungsabend der Ruggeller Feuerwehr im Gemeindegasthaus statt. Die bekannten Theaterspieler des Vereins sind bereits intensiv damit beschäftigt, einen urhigen Einakter von ca. einer Stunde Spieldauer einzustudieren. Dass es bei einer solchen Aufführung immer besonders turbulent zu und her geht, wissen die Besucher der letzten Veranstaltungen bestens. Die musikalische Umrahmung des Abends besorgt die Kapelle «Los Rigos» aus Vorarlberg. Wer also ein paar gemütliche Stunden in froher Gesellschaft verbringen will, reserviere sich den genannten Termin für die Freiwillige Feuerwehr Ruggell. FWR

## Integrierte Qualitätssicherung

Zu einem SAQ-Vortragsabend in Vaduz

Zu einem weiteren Vortragsabend in der Aula der Oberschule Vaduz lädt die SAQ (Schweiz) Arbeitsgemeinschaft für Qualitätsforschung am Mittwoch, den 13. Januar 1982, von 18-20 Uhr ein. Es spricht Hansueli Enz, Dozent und Projektleiter vom Institut für Betriebswirtschaft, Management Zentrum, Hochschule St. Gallen, über die «Unternehmens- und Mitarbeiterführung heute». Sein Vortrag gliedert sich in zwei Themenkomplexe:

1. «Vom Wandel der Führung im 20. Jahrhundert». «Unternehmensführung heute - eine ganzheitliche Betrachtungsweise». «Der personenbezogene Aspekt der Unternehmensführung». «Die menschlichen Bedürfnisse als Grundlage für eine neuzeitliche Mitarbeiterführung».

2. «Management by objectives MbO (Führen mit Zielen) als eine Möglichkeit, komplexe Situationen zu steuern und unter Kontrolle zu halten». «Vorteile des MbO-Systems». «Probleme und Widerstände bei der Einführung des MbO-Systems in Unternehmen».

Anschließend Diskussion. Die integrierte Qualitätssicherung ist ein wichtiger Faktor der Unternehmensführung. Im Rahmen seiner Ausführungen wird der Referent besonders auch auf diesen Aspekt eingehen.

Der Vortrag richtet sich somit an Führungskräfte aller Ebenen sowie an Mitarbeiter der Planung und Organisation.

SAQ-Vortragsabende sind öffentlich. Keine Voranmeldung.



Spass und Unterhaltung mit Disc-Jockey «Freddy»

## Liechtensteiner Volksblatt

Verlag: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt  
Redaktion: W.B. Wohlwend (Chefredaktion und verantwortlich für den Inhalt); Herbert Oehry (Stellvertretung, Lokales und Sonderbeilagen); Christoph Kinde (Sport); Manfred Oehry, Abschlussredaktion und Chef vom Dienst.

Adresse von Redaktion und Verwaltung: FL-9494 Schaan, Lindenstr. 242. Telefon: (075) 2 42 42 - 2 42 43. Telex: 77911 press fl.

Abonnement: Inland und Schweiz jährlich sFr. 49.- (halbjährlich sFr. 25.-). Weiteres Ausland: sFr. 76.- (sFr. 39.-). Übersee plus Postmehrbelastung. Bestellungen bei allen Postämtern oder bei der Verwaltung in Schaan.

Anzeigenannahmeschluss: Jeweils am Vortag um 10 Uhr - für die Montagausgabe am Freitag um 10 Uhr. Anzeigenannahme: Für das Inland: Verwaltung Schaan. Für die Schweiz und das übrige Ausland: Schweizer Annoncen AG («ASSA»), CH-9001 St. Gallen, Tel. 071 / 22 26 26.

Anzeigenpreise: Einspaltige Millimeterzelle (27 mm) 35 Rappen, Rheintal 36 Rappen, Schweiz und übriges Ausland 39 Rappen; Stellenangebote: FL 37 Rappen, Rheintal 38 Rappen, Schweiz 42 Rappen. Grossauflage (Do): FL 40 Rappen, Rheintal 41 Rappen, Schweiz 44 Rappen; Stellenangebote: FL 41 Rappen, Rheintal 42 Rappen, Schweiz 47 Rappen. Textreklamen (57 mm) 130 Rappen. Kopffeld-Titelselle: 150 Rappen. Beilagen: 190 Franken pro 1000 Exemplare + Portospesen.

Werdenberg-Liechtenstein-Pool  
Inland: Verwaltung «Liechtensteiner Volksblatt», Schaan (Tel. 075 / 2 42 42); Schweiz und übriges Ausland: Schweizer Annoncen AG «ASSA», St. Gallen (Tel. 071 / 22 26 26) oder Publicitas, Schweiz, Werbegesellschaft, St. Leonhardstr. 35, St. Gallen (Tel. 071 / 20 81 91).  
Pool-Preise: Einspaltige Millimeterzelle (27 mm) 44 Rappen. Stellenangebote 46 Rappen. Grossauflage (Do): 49 Rappen. Stellenangebote 51 Rappen. Reklamen 150 Rappen. Rabatte auf Annoncen und Reklameabschlüsse gemäss Tarif-Dokumentation.  
Satz und Rollenoffsetdruck: Gutenberg AG, Schaan, in Zusammenarbeit mit Zeitungs- und Druck AG, Schaan.

Prachtvolles Passivkonzert der Harmoniemusik Schaan

Dem am Stephanstag, im weihnachtlich geschmückten Reschsaal stattgefundenen Passivkonzert der Harmoniemusik war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg beschieden. Unter der vorzüglichen Stabführung des bewährten Dirigenten Leo Summer wurde ein Konzert vorbereitet, das auch anspruchsvollen Freunden verschiedener Geschmacksrichtung einen genussreichen Abend bot. Mit dem imposanten «Festliches Bläserpiel» von Karl Zodel wurde der musikalische Reigen eröffnet. Nun begrüßte Präsident Adolf Hilti vor vollem Hause den Vorsteher Lorenz Schierscher, Pfarrer Friedrich Kaiser, die Landtagsabgeordneten Noldi Frommelt und Josef Biedermann, den Verbandspräsidenten Josef Büchel, die Vereinsdelegationen und dankte den Passivmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung. Der Firma Hilti AG dankte er besonders für die Übernahme der Ausbildungskosten der Jungmusikanten. So konnten sechs davon bereits das Spiel aufnehmen und 15 haben im Herbst die Ausbildung begonnen. Er gratulierte auch dem Klarinettenisten Klaus Beck zur Erreichung des vom Licht. Musikverband geschaffenen Leistungsabzeichens.

Klaus Beck war es auch, der charmant mit kurzen Hinweisen durch das Programm führte. In der «Toccata in swing» von Richard Zettler, einem musikalischen Höhepunkt, wurde jedes Instrument als Solist gefordert. Beim «Klarinet Condert» mit getragenem Andante und drängendem Rondo von Jan van der Waart erlebte man Klaus Beck als hervorragenden Solisten. Aus dem herrlichen Melodienreichtum des berühmten Musicals «Jesus Christ Superstar» von Lloyd Webber hat die dargebotene kleine Folge für Blasmusik einen besonders eindringlichen Reiz ausgestrahlt.

Im anschließenden Ehrungsakt wurden fünf bewährte Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Sylvia Meier für 10 Jahre Vereinstreue, als erste junge Dame in der Vereinsgeschichte.



Wurden für Ihre langjährige Treue zum Verein von Gemeindevorsteher Lorenz Schierscher geehrt. Von links: Sylvia Meier (10 Jahre), Paul Wachter und Herbert Walser (20 Jahre), Erwin Näff (25 Jahre) und Erwin Jehle (40 Jahre).

Herbert Walser und Paul Wachter für je 20 Jahre. Erwin Näff für 25 Jahre und zugleich Ehrenmitgliedschaft. Sie erhielten Blumen und Zinngeschirr. Erwin Jehle wurde für 40 Jahre Vereinstreue von Vorsteher Lorenz Schierscher geehrt. Er gratulierte ihm und alle herzlich und sagte: «Einen guten Verein am Leben zu erhalten, ist das Verdienst seiner treuen Mitglieder. Jeder Verein ist stolz, solche zu haben. Für die Gemeinde ist es erfreulich und dankenswert, Vereine zu haben, die gewillt sind, ihren Einsatz zur Bereicherung der auftretenden Veranstaltungen zu leisten».

Während der Pause fanden die Lose der Christbaumtombola raschen Absatz. Der zweite Teil des Konzertes wurde eröffnet mit der «Jingle Bells Rhapsody» von J. Pierpont, die nach dem bekannten englischen Weihnachtslied frohe weihnachtliche Stimmung in den Saal zauberte. Die herrlichen Melodien des Musicals

«Westside Story» von Leonard Bernstein, exakt und sauber dargeboten, begeisterten die Zuhörer aufs Neue. In der beschwingten «Happy Polka» von Auser-Ansbach konnte man drei bekannte Melodien wie Sonnenschein-, Herzscherz- und Herzklopfen-Polka frohmütig musikalisch verpackt entdecken. Mit dem Potpourri «Dankeschön, Bert Kämpfer!» hat sein Freund Hans Kollitz dessen unvergänglichen Melodien ein musikalisches Denkmal gesetzt, dessen spezieller Sound die Zuhörer beglückte.

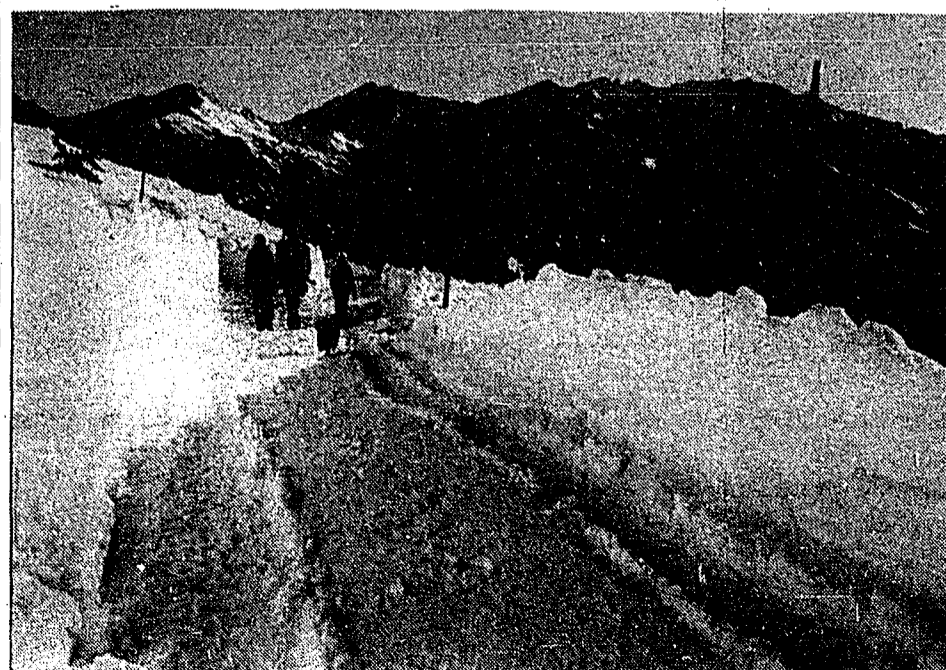
Die letzten zwei Stücke im Programm waren den Solisten gewidmet. Im ersten «Happy Trombonen» von Walter Schneider kamen die Köhner auf der Posaune voll zur Geltung. Der verdiente Applaus galt Kurt Meier, Karl Meier und Anton Meier. Das zweite Stück «Fascinating Drums» bot eine Geräuschkulisse mit artistischen Schlagzeugsolis. Vier Schlagzeuger, Karlheinz Ming, Fritz Wanger, Georg Beck und Rainer Marsal setzten ein spritziges Feuerwerk in Gang. Mit dem markanten Marsch «Raketenflug» von Sepp Tanzer wurde das flotte Programm beschlossen. Die drängenden Rufe nach Zugabe des begeisterten Publikums konnten erst mit dem Abspielen zweier Märsche befriedigt werden.

Nach dem Verteilen der Tombolatrefere, die auf den Ästen der Christbäume befestigt waren, traten die «Odeons» aus Rankweil auf und unterhielten die Tanzlustigen aufs Beste.

Wir gratulieren der Harmoniemusik zu diesem unterhaltsamen Abend und wünschen ihr weiterhin viel musikalischen Erfolg.

## Wandern im Alpengebiet

Dem Wanderfreund ist die Rundstrecke Foppa-Silum-Ferchenegg-Berg-Gafel mit der prächtigen Panoramansicht auf die höchsten Berge unseres Landes ein Begriff. Dass diese herrliche Wanderung neuerdings auch im Winter, ohne Bretter an die Füsse schnallen zu müssen, machbar ist, dürfte wohl unbekannt sein. Das Transportunternehmen Xaver Eberle hat im Auftrag des Verkehrsvereins Triesenberg diesen Weg geöffnet, was allerdings kein leichtes Unterfangen war. Die Schneefräse musste sich teils buchstäblich durch mannshohe Schneemauern fressen. Den Autofahrern sei aus Sicherheitsgründen geraten, ihr Auto in der Foppa oder im Gafel stehen zu lassen. (Bilder: Josef Eberle)



## Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Heute Montag begeht Friederika Walser an der Wingertgasse 5 in Vaduz ihren 86. Geburtstag. Auf heute Montag fällt auch das 76. Wiegenfest, das Georg Oehri im Loch 5 in Schellenberg begeht. Am 75. Altersjahr tritt heute Maria Brunhart in Balzers, Gässle 23. Unser Grusse zum 72. Wiegenfest gelten heute Magdalena Wenaweser im Loch 12 in Schaan. Das VOLKSBLATT übermittelt den Jubilaren und dem Jubilaren die herzlichsten Geburtstagswünsche.

## Triesen

Grosser Unterhaltungsabend des Ski-Club Triesen

Am Samstag, 9. Januar 1982, ist im Gemeindegasthaus Triesen viel los. Es ist dem Veranstalter gelungen, den bekannten Meister im Balancieren zu verpflichten. Wir stellen vor: «Leo» - Balance- und Limbo-Show.

Gespannt darf man auf «Leo» sein, der im Programm mit unglaublichen Balancekünsten aufwarten wird. Was er mit Hut, Stange, Tablett und mit gefüllten Weingläsern, einem Spazierstock und Flaschen zeigt, wird grosse Klasse sein. Gross in Fahrt kommt «Leo», wenn er in seiner Limboschau zeigt, was Körperbeherrschung ist. Als Einrad-Artist, mit zwei brennenden Fackeln / Papiertüten oder wenn es darum geht, die immer tiefer gesetzte Stange unterkriechen zu können.

Auch dem Publikum wird die Gelegenheit geboten, sich am Limbospiel zu beteiligen.

Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen und besuchen Sie uns am Samstag, 9. Januar 1982, im Gemeindegasthaus in Triesen.

Herzlich willkommen beim Ski-Club Triesen

## Tankrevisionen R. Frick, Balzers

Telefon 075/4 12 44

## TODESANZEIGE

(anstelle von besonderen Anzeigen)

Nach Gottes heiligem Willen ging heute früh, ganz unerwartet, versehen mit den Tröstungen unserer heiligen Religion, mein geliebter Gatte, unser Bruder, Schwager, Onkel und Pate

## Oskar Negele-Barbier

Landwirt

in seinem 70. Lebensjahr in die Ewigkeit ein. Er lebte in Liebe und Arbeit für uns.

Wir bitten, des lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Triesen, Vaduz, den 3. Januar 1982.

In tiefer Trauer:

Christine Negele-Barbier, Gattin  
Gabriel, Aloisia, Melanie, Andreas und Beni, Geschwister  
und Anverwandte

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofkapelle aufgebahrt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch (hl. Drei Könige), 6. Januar 1982, um 9.30 Uhr in Triesen statt.

Die Seelenrosenkränze beten wir am Sonntag und am Montag um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Triesen.